Stadt Leipzig
Ratsversammlung - V. Wahlperiode
Migrantenbeirat

08.07.2013

F E S T L E G U N G S P R O T O K O L L
der öffentlichen Sitzung des Migrantenbeirates

Datum:	05.07.2013
Ort:	Neues Rathaus, Zimmer 259
Zeit:	16:15 – 18:45 Uhr
Sitzungsleitung:	Herr Chi Chinh Nguyen (bis 16:45 Uhr)
	Herr Hassan Zeinel Abidine (ab 16:45 Uhr)
Anwesenheit:	*siehe Anwesenheitsliste*
Protokoll:	Frau Jana Walther

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung, Protokollkontrolle

Der stellvertretende Vorsitzende Herr Chi Chinh Nguyen begrüßt die anwesenden Mitglieder sowie Gäste und prüft die Beschlussfähigkeit: Zu Beginn der Sitzung sind 7 Mitglieder anwesend, zwei Mitglieder kommen später hinzu, ein Mitglied muss die Sitzung vorzeitig verlassen, so dass die Beschlussfähigkeit auch im Laufe der Sitzung nicht hergestellt werden kann. 10 Mitglieder fehlen entschuldigt, drei Mitglieder fehlen unentschuldigt. Die Einladung mit Tagesordnung ist allen Mitgliedern rechtzeitig zugegangen. Unter TOP 8 meldet Frau Gehrt Redebedarf an. Da keine Beschlussfähigkeit besteht, wird die Protokollkontrolle auf der nächsten Sitzung nachgeholt.

TOP 2 Thema „Sport und Integration“
Gäste: Frau Kirmes, Leiterin des Amtes für Sport und Frau Spindler, Leiterin des Programms „Integration durch Sport“ beim Landessportbund Sachsen

Frau Kirmes begrüßt die Mitglieder des Migrantenbeirates, bedankt sich für die Einladung und stellt sich kurz vor. Anschließend gibt sie einen Überblick über Sportvereine in Deutschland im Allgemeinen und die Leipziger im Speziellen sowie die Möglichkeiten der Förderung durch die öffentliche Hand (ca. 1,8 Mio. EUR jährlich durch die Stadtverwaltung Leipzig). Dabei nimmt sie Bezug auf das Gesamtkonzept zur Integration der Migrantinnen und Migranten in Leipzig und betont, dass Sport einen besonderen Beitrag zur Integration leiste, u.a. weil sich hier verschiedenste Ethnien und Bevölkerungsgruppen nach sportlichen Regeln richten und miteinander kommunizieren und agieren müssen. Schließlich nennt sie verschiedene Zahlen, so sind z. B. in Leipzig rund 87.000 Menschen in Sportvereinen engagiert, die Mitgliederzahlen wachsen stetig. Es gibt ca. 450 Übungsleiter mit Migrationshintergrund. Die kommunalen Sporthallen werden zu 60% durch den Kinder- und Jugendsport genutzt, welcher auch in der Sportförderung eine herausragende Rolle spielt.

Frau Spindler, Referentin für Chancengleichheit beim Landessportbund Sachsen, sowie ihr Kollege und Programmmitarbeiter vor Ort, Herr Matthias Stefan, bedanken sich ebenfalls bei den Beiratsmitgliedern für die Einladung. Sie reichen ein Handout an die Mitglieder aus und stellen verschiedene Materialien, bspw. Dokumentationen, zur Verfügung. Sie berichten von den Schwierigkeiten vieler Migrant/-innen, das Vereins- und Ehrenamtssystem in Deutschland zu verstehen, daher hat der Landessportbund entsprechende Informationsmaterialien herausgegeben. Schließlich erläutert sie die Handlungsweise des Landessportbunds im Rahmen des Programms „Integration durch Sport“, welche auch im Handout beschrieben ist.

Abschließend beantworten die drei Gäste Fragen der Beiratsmitglieder und nehmen Anregungen entgegen, unter anderem zum Thema „Frauenschwimmen“, welches Frau Kirmes bei der nächsten Sitzung der Sportstättenleitung anbringen möchte, und Hinweise zu verwendeten und empfohlenen Begrifflichkeiten („Menschen mit und ohne Migrationshintergrund“ anstelle von „Einheimische“ /„Migranten/Migrantinnen“).

TOP 3 Informationsvorlage DS Nr. V/2962: Empfehlungen des kommunalen Qualitätszirkels zur Integrationspolitik „Umgang mit religiöser Vielfalt - Handreichung für die kommunale Praxis“, Herr Gugutschkow

Die Behandlung der Vorlage muss auf die nächste Sitzung verschoben werden, da keine Beschlussfähigkeit besteht. Dies trifft auch auf die Vorlage „Prüfauftrag des Migrantenbeirats zur direkten Wahl seiner Mitglieder“ (DS V/3124) zu.

TOP 4 Informationen des Migrantenbeirates

Der Vorsitzende thematisiert das am Sonntag stattfindende Neustädter Frühstück, für welches sich vor einiger Zeit viele Mitglieder ausgesprochen und ihre Beteiligung angemeldet hatten. Es wird festgelegt, dass der stellvertretende Vorsitzende noch am heutigen Abend eine Email an alle nicht anwesenden Mitglieder schickt, die sich seinerzeit bereit erklärt hatten, mit einem erneuten Hinweis und Angaben zu Zeit, Ort und den benötigten Utensilien.

TOP 5 Jahresplanung Öffentlichkeitsarbeit

Wird auf die nächste Sitzung vertagt, da keine Beschlussfähigkeit besteht.

TOP 6 Informationen der Geschäftsstelle

Herr Gugutschkow berichtet zu der zuletzt behandelten Vorlage „Planung der Ausbildungsplätze“, dass diese mit den von der Verwaltung übernommenen Ergänzungsanträgen (EAs) der Fraktion DIE LINKE bestätigt wurde. Einer der beiden EAs fordert die Konzipierung einer öffentlichkeitswirksamen Kampagne bis zum 3. Quartal 2013 zur Erhöhung des Anteils der Auszubildenden mit Migrationshintergrund.
Weiterhin erinnert er an die Anmeldung der Veranstaltung „Beteiligung am Aktionszelt“ (s. Email von Frau Zuñiga): nächste Woche ist Redaktionsschluss für das Programm der IKW, die Anmeldung ist erfolgt, Änderungen jedoch nur noch bis kommende Woche möglich.
Zur geplanten Veranstaltung des Migrantenbeirates mit Leipziger Unternehmer/-innen mit Migrationshintergrund am 26.09.2013 hat inzwischen ein Abstimmungstreffen der Arbeitsgruppe stattgefunden mit anschließender Konzepterstellung durch die Referatsmitarbeiterin Frau Maruschke. Eine Anfrage an die IHK ist erfolgt; der Vorsitzende möchte weiterhin verschiedene Unternehmer/-innen einladen und einen Moderator beauftragen. Damit würden Kosten für Flyer und Honorar entstehen.

TOP 7 Themen für die nächste Sitzung am 06.09.2013

Auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung werden gesetzt:

- die verschobene Informationsvorlage „Umgang mit religiöser Vielfalt“
- die o.g. Vorlage zum Prüfauftrags des MB zur direkten Wahl seiner Mitglieder
- „Politischen Teilhabe von Migrant/-innen“ (Einladung: Herr Dütthorn, Amt für Statistik und Wahlen)
- Stand der AG Erinnerungskultur sowie weitere Planung der Öffentlichkeitsarbeit
- Frau Coe wird über ihre Lissabon-Reise berichten und benötigt dafür einen Beamer, welchen die Geschäftsstelle organisieren wird

TOP 8 Verschiedenes

Zur Erinnerungskultur informiert der Vorsitzende, dass bisher keine offizielle Antwort des Oberbürgermeisters erfolgt ist, jedoch eine Antwort auf die Anfrage von Frau Nagel erfolgt ist, welche das Thema tangiert. Diese wurde bereits im Vorfeld durch Frau Zuñiga per Rundmail verschickt.

Zeinel Abidine	Walther
Vorsitzender	*Protokoll*